

Leverkusener Siebenschläfer: Nachwuchs im Nistkasten begeistert die Fans

Leverkusener Siebenschläfer haben vier Jungtiere geboren.
Dank Webcam können Naturfreunde das Ereignis live
verfolgen.

Ein Blick ins Leben der Leverkusener Siebenschläfer

In Leverkusen freuen sich Naturschützer über die Geburt von vier kleinen Siebenschläfern. Diese zarten Tiere, die in der Nacht aktiv sind und auf das Überleben ihrer Art angewiesen sind, haben kürzlich in einem Nistkasten das Licht der Welt erblickt. Erich Schulz, der Vorsitzende des Nabu Leverkusen, hebt die Bedeutung dieser Entwicklungen hervor: „In diesem Jahr gibt es genug Nahrung mit Bucheckern und Eicheln, was für das Überleben der Jungtiere entscheidend ist.“ Diese Aufzucht ist ein faszinierendes und lehrreiches Projekt, das sich über viele Jahre erstreckt.

Nistkasten-Überwachung durch eine Webcam

Der Nabu hat eine spezielle Webcam eingerichtet, die es ermöglicht, die Aktivitäten der Siebenschläfer live zu beobachten. Seit zehn Jahren wird dieses innovative Angebot genutzt und hat bereits Hunderttausende von Menschen aus über 60 Ländern in den Bann gezogen. Projektkoordinatorin Regine Kossler erklärt: „Das Projekt ist weltweit einzigartig.

Unsere Kameras zeigen die Säugetiere in ihrem natürlichen Lebensraum.“ So wird der Lebenszyklus der Tiere für viele Menschen nachvollziehbar und schafft ein Bewusstsein für den Artenschutz.

Besonderheiten der Tieraufzucht

Die Neugeborenen, die gerade einmal fünf Gramm wiegen, benötigen in den ersten Tagen noch viel Wärme. Die Mütter sind in dieser Phase sehr fürsorglich und bringen Blätter, um ihre Jungen warmzuhalten. Das Nabu-Team informiert regelmäßig über die Entwicklung der Tiere: „Da uns warmes Wetter bevorsteht, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die Jungtiere bald besser zu sehen sein werden.“ Die kleinen Siebenschläfer entwickeln sich zügig und beginnen nach etwa vier Wochen ihre Kletterfähigkeiten zu testen. Die Aufzucht übernimmt ausschließlich die Mutter, während der Vater während dieser Zeit nicht im Nistkasten zu sehen ist.

Ein Jahr mit besonderen Umständen

Jedes Jahr verhalten sich die Siebenschläfer unterschiedlich, je nach Witterung und Nahrungsangebot. In diesem Jahr konzentrierten sie sich auf nur zwei der sieben Nistkästen, wobei in einer besonders erfreulichen Situation bis zu neun Siebenschläfer in einem Box zu finden waren. Diese Verhaltensanpassungen bringen nicht nur für die Tiere Veränderungen mit sich, sondern auch für die Beobachter, die die Entwicklung der Gruppe aufmerksam verfolgen.

Interesse für Artenschutz und Naturerlebnis

Das Projekt wird durch die Deutsche Postcode-Lotterie gefördert und vermittelt ein wichtiges Gefühl für den Naturschutz. Die Webcam wird voraussichtlich bis Mitte Oktober aktiv bleiben, sodass Interessierte weiterhin einen Einblick in das Leben der Siebenschläfer erhalten können. Die Relevanz eines solchen

Projekts zeigt sich nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Verantwortung gegenüber unserer Umwelt. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die Unterstützung“, fügt Erich Schulz hinzu.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die gerade geborenen Siebenschläfer nicht nur Teil eines wertvollen Naturschutzprojekts sind, sondern auch ein Symbol für die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Natur bilden. Ihr Überleben ist nicht nur ein Erfolg für die Art, sondern auch ein Anreiz für vielfache Bildung und Bewusstseins-schaffung in der Gesellschaft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de